

Protokoll

Teilnehmer/innen: Stephan Schär, Markus Rudaz, René Stamm, Tom Amsler, Steve Gaschen, Adrian Ziörjen, Marcel Wüthrich und Tom Moser

Entschuldigt: Ursula Winterhalder, Dini Chaudhuri

Traktanden

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 16. September 2009

Abstimmung: Das Protokoll wird von den Anwesenden genehmigt.

2. Berichte aus den Sportgruppen und Stand Finanzen pro Gruppe

Hinweis von Thomas Moser, dass die Berichte der Sportgruppenverantwortlichen doch innert nützlicher Frist elektronisch nachgeliefert werden sollten.

Adrian übergibt den Sportgruppenverantwortlichen die Informationen zum Stand der Finanzen je Sportgruppe.

Es folgen die Berichte der Sportgruppenverantwortlichen. (Fehlende Berichte wurde nicht elektronisch geliefert)

Badminton (René Stamm)

«Die Anzahl der Teilnehmer-innen ist auf 34 hinunter (nach Maximalzahl von 42).

Der Wechsel der Halle hat doch kleine Spuren hinter sich gelassen, indem die Gruppe in 2 geteilt wurde. Nur wenige spielen in den 2 Hallen. Beide neue Hallen sind qualitativ schlechter als die alte. Wir warten eifrig auf die neuen Sporthallen, die die Gemeinden Bern und Köniz bauen werden.

Die Sommer Gartenpartys tragen dazu bei, die Gruppe zusammen zu bringen.

Das allgemeine Niveau der Kerngruppe steigt und ihre Teilnehmer-innen spielen immer gerner in Turniere und nicht nur G&L Turniere:

Paris in April 2009, Basel im Mai, Zürich in Juni, Solothurn, Herrenschwanden und Kehrsatz im Herbst

Das Bern-West Turnier, in Allenlütten war wieder ein grosser Erfolg. Mengenmässig gleich so viele Teilnehmer-innen wie letztes Jahr, aber die gesamte Organisation war professioneller. Leute haben Lust es im 2010 zu wiederholen und die Verbesserungsliste ist schon vorbereitet (unter Anderem bessere Handhabung der Gelder, denn es wurde uns viel Geld gestohlen!)

Es ist nicht so einfach Anfänger-innen zu integrieren. Sie müssen ihren Platz erobern.»

Schwimmen (Tom Amsler)

«Letzten Herbst sind einige neue Leute zum Schwimmen gestossen. Zwei davon kommen regelmässig und so sind wir normalerweise 6-8 Leute im Training. Dies ist eine ideale Zahl, da wir ja nur in einem 16m Becken trainieren. In den letzten Monaten ist das Training der "Konditionsgruppe" stetig anspruchsvoller geworden. Für die Gaygames Köln hat sich bisher noch kein Schwimmer angemeldet, doch mindestens besteht Interesse daran. Von Lisa gibt's leider nichts Neues weshalb noch immer ich das Training leite.»

Volleyball (Steve Gaschen)

«Die Bernadettes trainieren seit Sept. 2009 nicht mehr wegen Spielermangel. Für die Gaygames in Köln wird ein Männerteam im Level B+ angemeldet. Bis im Sommer finden somit wieder regelmässige Trainings statt.»

Tanzen (Ursula Winterhalder)

«Rückblick Teilnahme an Tanzwettbewerben 2009

Europride Zürich 31.05.2009, Dance Competition: 2 Frauenpaaren aus Bern, 1 Gold- und 1 Silbermedaille - World Outgames Kopenhagen Juli 2009, Dance Competition: 2 Frauenpaaren aus Bern, 1 Bronzemedaille - Vienna Dance Contest 26.09.2009: 1 Frauenpaar aus Bern, 2 Goldmedaillen

Ausblick Teilnahme an Tanzwettbewerben 2010: - Gay Games Köln August 2010, Dance Competition (Voraussichtlich 3 Frauenpaare aus Bern)

Tanzkurse: Die Nachfrage nach Tanzkursen für gleichgeschlechtliche Paare ist gut. Der neue Grundkurs, der Ende Januar 2010 begonnen hat, ist vollkommen ausgebucht. Erfreulich dabei ist, dass endlich wieder mehrere Herrenpaare dabei sind!»

Unihockey (Markus Rudaz)

« 1. Die Trainings werden regelmässig von 12 - 15 Personen besucht. Das Niveau ist klar gestiegen, was sich insbesondere dann zeigt, wenn neue SpielerInnen zum Schnuppern kommen. Für solche, die noch nie gespielt haben, ist ein Einstieg etwas schwierig, wenn sie nicht sonst schon sportlich gut drauf sind.

2. Wir werden am Snipers Cup in Stockholm teilnehmen (Osterwochenende). Allerdings sollten wir noch den Einten oder die Andere finden, die mitkommen, da wir im Moment noch keinen Auswechselspieler haben.

3. Wir wurden von 20 Minuten kontaktiert. Sie wollen ein Bild und einen kleinen Text zu den Spielern, die nach Stockholm ans Turnier gehen. Artikel erscheint voraussichtlich nächste Woche.

4. Wir werden voraussichtlich ebenfalls wie zur Tradition geworden am UHU-Turnier hier in Bern teilnehmen (24.4.2010)»

3. Jahresrechnung 2009

Adrian präsentiert uns die Jahresrechnung für 2009. Diese weist einen Reingewinn von CHF 2339.73 auf.

4. Budget 2010

Auch das Budget 2010 wird uns von Adrian präsentiert. Er schlägt vor dieselben Zahlen wie für 2009 zu übernehmen.

Es wird über die Höhe des Mitgliederbeitrages für das Jahr 2010 diskutiert. Soll weiterhin CHF 20 pro Jahr als Beitrag verlangt werden oder sollte auf CHF 10 reduziert werden. Der Wegfall des SGLS Beitrages könnte dem Mitglied weitergegeben werden. Andererseits könnten mit diesem Beitrag Auftritte des GLSBe an Anlässen unterstützt werden (Z.B. Gaygames).

Es wird beschlossen der MV zu empfehlen, den Mitgliederbeitrag 2010 bei CHF 20 zu belassen.

5. Mitgliederversammlung 2010

a. Es wird der 5. Mai als Datum fixiert?

b. Wieder in der Villa Stucki, per 19:00h, Markus macht die Einladungen (inkl. Versand), Thomas M. liefert ihm die Vorlagen.

c. Es werden die Standard-Traktanden festgelegt.

d. Wahlen – wer macht weiter?

Adrian Ziörjen(Kasse) und Markus Rudaz(Präsident) stellen sich nicht mehr zur Wahl. Es wird in einem Rundmail in den Sportgruppen für entsprechende Nachfolger gesucht. Ebenfalls soll ein Hinweis auf der Website aufgeschaltet werden.

René Stamm könnte sich vorstellen den Präsidentenposten zu übernehmen, wenn er einen Nachfolger für die Leitung der Badmintongruppe findet.

Es ist noch abzuklären ob René Böhlen sich weiter als Revisor zur Verfügung stellt, wenn nicht muss auch für diese Stelle eine Nachfolge gesucht werden.

e. Diverses

Das Nachtessen wird wieder für die Teilnehmer kostenlos sein und vom GLSBe übernommen. Tom Moser wird die Möglichkeit der Onlineanmeldung auf der Website einrichten.

6. World GayGames 2010 Köln

a. Stand Anmeldungen (Hotel)

Es sind 6 Doppel- und 2 Einzelzimmer gebucht worden. Drei Doppelzimmer sind noch verfügbar. Adrian würde diese nun gerne freigeben damit keine weiteren Kosten für den GLSBe entstehen. Steve Gaschen (Volleyball) wird diese jedoch übernehmen. Voraussichtlich werden folgende Sportarten mit Berner Beteiligung stattfinden: Bowling (6-8 Pers.), Schimmen (eventuell), Jogging/Laufsport (8-9 Pers.), Volleyball (1 Team, ca. 8 Pers.) und Tanzen (6 Pers.).

b. Vorbereitungen

Es könnte wieder ein Aperó vor Ort organisiert werden. Neue T-Shirts sollten eventuell auch bestellt werden. Give-Aways wären an so Anlässen auch praktisch um die Präsenz zu verstärken. Tom Moser wird die Möglichkeit abklären, ob eine bestimmte Anzahl Vordrucke (Transfersiebdruck) bestellt werden könnten und welche Kosten da entstehen. Konkret beschlossen wird noch nichts.

7. Schneeschuhlaufen

a. Stand Anmeldungen

Es haben sich nur drei Frauen angemeldet. So könnte es sein, dass die Veranstaltung nicht durchgeführt wird. Leider sind an diesem Datum noch weitere Gay Veranstaltungen, was eventuell zu einem geringen Interesse geführt hat.

8. Varia

a. PinkCross – Thema Sport im 2010. Markus Rudaz wird da abklären was da geplant wird und ob da etwas von Interesse des GLSBe sein könnte.

b. Website

Tom Moser informiert über die neue Website, welche von Ihm Ende Januar online geschaltet wurde.

c. Squash

Tom informiert, dass er über die letzten Monate diverse Anfragen betreffend Squash über die Website erhalten hat und diese Adressen nun unter den Anfragenden weitergeleitet hat, mit dem Hinweis, dass wenn eine Sportgruppe entstehen würde der GLSBe mit der nötige Unterstützung bereit stehen würde.

Thomas Moser, im April 2020

